

Herzlich Willkommen

Informationen für die Eltern der 5. Klassen

*Liebe Eltern,
das LehrerInnenteam der Gemeinschaftsschule Harksheide
heißt Sie herzlich an unserer Schule willkommen.*

*Unser Ziel ist es, Ihren Kindern eine umfassende Ausbildung
zukommen zu lassen und für sie den bestmöglichen Abschluss
zu gewährleisten, sei es der Erste allgemeinbildende Schulab-
schluss oder der Mittlere Schulabschluss, sei es das Abitur (In
der Oberstufe einer Partnerschule).*

*Mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen das Wichtigste über
unsere Schule und unseren Unterricht im 5. Schuljahr erläu-
tern.*

*Bei Fragen ist das LehrerInnenteam jederzeit gerne bereit,
Ihnen weiterzuhelfen!*



Unsere Ziele für die 5. Klasse

In unseren 5. Klassen setzen wir neben der Vermittlung fachspezifischer Fähigkeiten zwei Schwerpunkte. Zum einen die Entwicklung von Basiskompetenzen als Grundlage von eigenständigem Lernen und zum anderen der Aufbau einer festen Klassengemeinschaft.

Basiskompetenzen

Wir holen die Kinder dort ab, wo sie sich zurzeit befinden. Das heißt, dass wir sie zunächst einmal beobachten und mit Hilfe von Beobachtungsbögen ihr Niveau hinsichtlich von Basiskompetenzen, feststellen. Daneben werden Eingangsdiagnosen in den Fächern Mathe und Deutsch online durchgeführt.

Auf Grundlage dieser Einschätzungen wird der persönliche Lernfahrplan formuliert und es wird zielstrebig am Erwerb grundlegender Basiskompetenzen gearbeitet. Besonderes Augenmerk legen wir dabei auf Orderführung, eigenständiges Arbeiten, selbstständige Fehleranalyse und Korrigieren.

persönlicher Lernfahrplan

Es ist eines unserer wichtigsten Anliegen, den Kindern Methoden an die Hand zu geben, die sie befähigen, selbst Verantwortung für ihren Lernprozess zu übernehmen, eigenständig zu lernen und zunehmend allein, zu zweit oder in der Gruppe zu arbeiten. Dafür haben wir einen Stoffverteilungsplan nur für Methodik entworfen, dem der Unterricht in allen Fächern untergeordnet wird. Ab der 6. Klasse werden die Schüler das Methodentraining vorrangig in der Projektstunde weiterführen. Hier wird dann an selbstgewählten oder vorgegebenen Themen eigenständig gearbeitet. Ab Klasse 6 wird in den sogenannten Arbeitsstunden für die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch selbstständig wiederholt und geübt, jeder nach seinen Möglichkeiten.

Methoden

Arbeitsstunden

Ein weiterer Schwerpunkt der gemeinsamen Arbeit ist es, eine Basis für das gemeinsame und eigenverantwortliche Lernen zu schaffen. Dazu muss eine gut funktionierende Klassengemeinschaft aufgebaut werden, die eine angenehme Lernatmosphäre ermöglicht. Deshalb wird in der Klassenlehrerstunde konsequent mit dem vielfach erprobten Lions Quest Programm gearbeitet.

Lions Quest Programm

Der Lernfahrplan

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns besonders wichtig, denn nur gemeinsam können wir das Selbstwertgefühl und die Fähigkeit

*vier
Gesprächstermine*

*kleinschrittige
Zielvorgaben*

*freiere Unterrichts-
formen
Arbeitsplänen*

Lerncoach

ten Ihres Kindes aufbauen. Deshalb sind im Verlauf des Schuljahres 4 Gesprächstermine fest eingeplant. Im Oktober, Januar, April und Juni wird es Gespräche mit Eltern, Schülern und Lehrkräften geben, um den Lernfortschritt zu erörtern. Hierbei wird der sogenannte persönliche Lernfahrplan, der für jedes Kind individuell angelegt wird, besprochen und kleinschrittige Zielvorgaben für das nächste Viertel vereinbart. Die genauen Termine werden Sie rechtzeitig erfahren. Dem 4. Gespräch kommt eine besondere Bedeutung zu, denn hier wird auch der fachliche Differenzierungsplan in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch ausgehändigt, der die Arbeitsschwerpunkte Ihres Kindes festlegt.

Der Unterricht

Viele Eltern sind unsicher, wie Schüler mit ganz unterschiedlichen Voraussetzungen und Fähigkeiten gemeinsam unterrichtet werden sollen.

Dies ist natürlich nur möglich, wenn der Unterricht sich über weite Strecken vom Frontalunterricht löst und andere Methoden schwerpunktmäßig wählt. So werden wir die Schüler Schritt für Schritt an das eigenständige Lernen heranzuführen und Frontalunterricht durch freiere Unterrichtsformen ergänzt. Ab dem 2. Halbjahr der 6. Klasse arbeiten die Kinder dann schwerpunktmäßig an Arbeitsplänen.

Das Kind soll selbst Verantwortung für seinen Lernprozess übernehmen und anhand fester Zielvorgaben seine Fortschritte eigenständig überprüfen und notfalls zusätzliche Übungen machen. Der Schüler wird begreifen, dass er nicht für die Eltern oder die Lehrkraft lernt, sondern nur für sich!

Die Lehrkraft wird mehr zum Lerncoach, der die Schüler auf ihrem eigenen Weg begleitet und zu persönlichen Höchstleistungen herausfordert.

Bitte helfen Sie uns bei diesem Prozess, indem Sie jegliche Vergleiche mit MitschülerInnen vermeiden und ihr Kind stets ermuntern, seine Fähigkeiten voranzutreiben.

Daneben möchten wir Sie bitten, unsere Bemühungen um Zuverlässigkeit, sorgfältige Heftführung und Ordnung von häuslicher Seite aus zu unterstützen, denn dies ist die Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.





Die Bewertung

Die Bewertung der persönlichen Leistungen unterscheidet sich vom herkömmlichen Unterricht, der den Klassenarbeiten und natürlich den Noten eine große Bedeutung zuschreibt. Dies ist bei uns anders:

Zum einen beobachten wir die Entwicklung der Basiskompetenzen, worüber wir Sie stets in den Elterngesprächen auf dem Laufenden halten.

Zum anderen werden die Einzelleistungen in den jeweiligen Fächern bewertet. Hierbei unterscheiden wir zwischen den Klassenarbeiten und den übrigen Leistungsnachweisen, wie zum Beispiel Tests, Präsentationen, Gruppenprüfungen, Ordnerführung, Plakatgestaltung, Reden, Rollenspielen. Dabei werden auch Leistungen wie Arbeit in der Gruppe, Ausdauer bei der Freiarbeit, Pünktlichkeit, Einsatz bei Partnerarbeit etc. mit bewertet. Wir geben keine Noten, sondern die erbrachten Fähigkeiten werden mit Zeichen (-, o, +, !) beurteilt. Es ist überaus wichtig, dass Sie diese Zeichen nicht mit Noten gleichsetzen, da sie nicht vergleichbar sind. Ab dem 2. Halbjahr können die Schüler bei den Materialien und Arbeitsaufträgen zwischen Basis- und Erweiterungswissen wählen. Ab dem 2. Halbjahr des 6. Jahrgangs differenzieren wir auf drei Niveaustufen.

Um die vielfältigen Leistungen transparent zu machen, werden sie auf fachlichen Beurteilungsbögen und Leistungsscheinen notiert und im Schülerordner gesammelt, der für Sie stets einsehbar im Klassenschrank steht. So können Sie und Ihr Kind jederzeit erkennen, welche persönlichen Leistungen erbracht worden sind. Bitte machen Sie von diesem Service häufigen Gebrauch.

Daneben soll Ihr Kind sich aber auch daran gewöhnen, seine Leistungen selbstständig und realistisch einzuschätzen sowie seine Fähigkeiten eigenständig zu überprüfen. Dazu erhält Ihr Kind immer wieder die Gelegenheit, z.B. bei den Zielvorgaben in den Arbeitsplänen. Nur, wer sein persönliches Leistungsvermögen realistisch einschätzen kann, wählt auch die für ihn geeignete Schwierigkeitsstufe.

Zusätzlich weisen wir darauf hin, dass das Halbjahreszeugnis ein Berichtszeugnis ist und nur den Fortschritt beim Erwerb von Basis-

*unsere Zeichen
(-, o, +, !)*

*fachlichen Beurteilungsbögen,
Leistungsscheinen*

*realistisch
einschätzen*

*Halbjahreszeugnis ist
ein Berichtszeugnis*

kompetenzen dokumentiert, also noch keine Aussagen über fachliche Kompetenzen macht.

Vorhabenwochen

4-mal im Jahr finden die sogenannten Vorhabenwochen statt. Während dieser Zeit arbeiten die Schüler intensiv und ausschließlich an einem Thema, das vom Lehrplan vorgegeben ist.

September	Märchen	(Deutsch)
November	Steinzei	(Weltkunde)
Februar	Größen	(Mathe)
Mai	Klassenreise	

Arbeit über einen längeren Zeitraum

außerschulische Aktivitäten

Hausaufgaben- und Mitteilungsheft

wöchentlich unterschreiben

Hausaufgaben erledigen

Diese Vorhabenwochen geben den Schülern die einzigartige Möglichkeit, sich über einen längeren Zeitraum ausschließlich mit nur einem Thema des Lehrplans zu beschäftigen. Bei der Planung dieser Wochen hat das LehrerInnenteam besonderen Wert darauf gelegt, dass die Schüler dem entsprechenden Thema auf besonders vielfältige Weise näherkommen können, so sind auch außerschulische Aktivitäten mit eingeplant. Bitte beachten Sie, dass in der vierten Vorhabenwoche die Klassenreise nach Schleswig stattfindet.

Kontaktheft

Bitte kaufen Sie keinen Terminplaner, denn seit einigen Jahren führen alle unsere Schüler ein Kontaktheft. Dieses Heft wird von der Schule besorgt. Es dient sowohl als Hausaufgabenheft, als auch als Mitteilungsheft für Sie und uns. Wenn Ihnen also etwas auf dem Herzen liegt, schreiben Sie es einfach in das Heft. Es ist wichtig, dass Sie das Kontaktheft wöchentlich unterschreiben, damit Sie immer auf dem Laufenden sind.

Bitte denken Sie daran, dass Entschuldigungen für Fehlzeiten nicht in das Heft geschrieben werden dürfen, da wir diese sammeln und archivieren müssen.

Lernzeit

Die Lernzeit hat bei uns bereits Tradition und wird von vielen Eltern als sehr hilfreich empfunden. Sie findet täglich von 13.00 bis 16.00 Uhr statt. Hier kann Ihr Kind seine Hausaufgaben erledigen, so dass es seine Freizeit zu Hause genießen kann. Gleichzeitig empfehlen wir, dass Schüler, die ihre Hausaufgaben nicht termin-





gerecht abgegeben haben, verpflichtend noch am selben Tag für eine Zeitstunde in die Lernzeit gehen, um dieselben nachzuholen. Hierüber entscheiden Sie als Erziehungsberechtigter.

Die Hausaufgaben sind wichtige Bestandteile des Lernprozesses und deshalb legt unsere Schule großen Wert auf ihre Durchführung. Bitte unterstützen Sie uns dabei, Ihre Kinder zu Zuverlässigkeit und Sorgfalt zu erziehen. Dementsprechend möchten wir Sie bitten, keine Termine (Sport, Arzt etc.) in die Stunde zu legen, die im Anschluss an den regulären Stundenplan liegt, um Überschneidungen und die damit verbundenen Schwierigkeiten zu vermeiden.

Mensa

In der Mittagspause, nach dem 3. Unterrichtsblock, kann Ihr Kind von Montag bis Donnerstag bei uns in der Kantine ein warmes Mittagessen einnehmen. Es stehen täglich zwei Gerichte zur Wahl. Sie und Ihr Kind können bequem im Internet das Essen bei Meyer-Menü bestellen und das Geld überweisen. Außerdem kochen die Schüler des WPU- Unterrichts für die Mitschüler.

Nachmittagsangebot

Von Montag bis Freitag findet von 14.00- 16.00 Uhr das Nachmittagsprogramm statt. Es werden Sportkurse wie Handball, Tennis etc. und Kurse im ästhetischen Bereich, wie Theater, Band-AG und Töpfern angeboten, wobei die Kurse in den Schuljahren variieren. Wir bieten auch Förderkurse in den Fächern Mathematik und Englisch an, die nach Bedarf besucht werden können. Diese Kurse werden zu Beginn des Schuljahres gewählt und sind dann - nach einer Probestunde - verpflichtend für ein Schulhalbjahr. Zusätzlich geben wir Pflichtkurse, wie „Mappencheck“, den Schülerinnen und Schülern besuchen, die noch Probleme im Lern- und Arbeitsverhalten haben, sowie DaZ- Kurse und LRS- Kurse.

Schulmaterialien

Für die Hauptfächer brauchen die Schüler fünf Plastikringbuchordner. Damit die Ordner einheitlich sind und die Kosten durch eine Sammelbestellung für Sie so gering wie möglich gehalten werden, haben wir uns entschlossen, diese für alle Schüler zu bestellen. Daneben sollen noch Trennblätter, Karteikästen und einige Kleinigkeiten wie Pinnadeln, Kommunikationskarten u. ä. gekauft werden. Nach der Kennenlernfahrt wird Ihr Kind dieses Materialpaket er-

unterstützen Sie uns dabei

Montag bis Donnerstag, warmes Mittagessen

Nachmittagsprogramm

Förderkurse

Sammelbestellung

Materialpaket

halten. Der Kostenbeitrag wird Ihnen rechtzeitig genannt werden. Alle anderen Materialien besorgen Sie bitte bis zum Schulstart. Was genau benötigt wird, entnehmen Sie bitte der beigefügten Einkaufsliste.

Bitte versehen Sie alles gut leserlich mit Namen!

Die Schulsachen müssen nicht zum ersten Schultag mitgebracht werden! Hier reichen Federtasche und die Klassenlehrermappe.

Kennenlernfahrt

In der 2. Schulwoche wird jede der 5. Klassen ihre Kennenlernfahrt antreten. Die Fahrt führt die Klasse in eine Heuherberge, wo wir gemeinsam übernachten werden.

Geplant ist folgender Ablauf:

8.30 Uhr // Treffen an der Schule; Übergabe des Gepäcks an freiwillige Eltern, die den Gepäcktransfer übernehmen.

Ca. 13.00 Uhr am nächsten Tag Ankunft an der Gemeinschaftsschule Harksheide.

Folgendes sollte Ihr Kind mitnehmen: wetterfeste Kleidung, Kleidung zum Schlafen, Schlafsack, strapazierfähiges, bequemes Schuhwerk, Kulturtasche mit Inhalt, Handtuch, Rucksack mit Lunchpaket (nicht so viele Naschis)

Die Höhe der anfallenden Kosten für die Fahrt entnehmen Sie bitte dem 2. Beiblatt. Sie können das Geld jederzeit überweisen, aber spätestens bis zum Schulstart. Kümmern Sie sich ggf. bitte rechtzeitig um die Zuschüsse von der Stadt.

Wir benötigen hilfsbereite Eltern, die das Gepäck hinbringen bzw. abholen, da wir von Elmshorn bis zum Hof ein Stück zu Fuß gehen müssen. Bitte überlegen Sie sich schon einmal, ob Sie Zeit hätten! Daneben möchten wir darauf hinweisen, dass für Kinder mit Heuallergie ein extra Schlafraum zur Verfügung steht.

Alles Weitere besprechen wir an den ersten Schultagen.

Heuherberge

Kosten



Glossar

Arbeitspläne	Die Arbeitspläne ähneln den Wochenplänen. Es werden Aufgaben unterschiedlichster Art gelistet und müssen in einem festgelegten Zeitraum bearbeitet werden. Der Unterschied ist, dass die Schüler bei jeder Aufgabe die Niveaustufe wählen können, auf der sie arbeiten möchten.
Arbeitsstunde	Ab der 6. Klasse arbeiten die Kinder selbstständig in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch. Ein Materialpool steht ihnen zur Verfügung, mit dessen Hilfe sie Unterrichtsstoff üben, festigen und erweitern können.
Basiskompetenzen	Dies sind allgemeine Fähigkeiten, die das Kind zum Lernen benötigt. Das beginnt z.B. beim Packen des Ranzens, geht weiter über Konzentrationsfähigkeit und endet bei Sozialverhalten.
Beobachtungsbögen	4 Mal im Jahr füllen alle Kollegen der jeweiligen Klassen Beobachtungsbögen aus, die die Basiskompetenzen (s.o.) abprüfen. Diese werden in den Elterngesprächen besprochen und dienen als Grundlage für den Lernfahrplan.
fachlicher Lernfahrplan	Während des vierten Elterngesprächs erhält jeder Schüler einen differenzierten Arbeitsplan, der festlegt, in welchen Bereichen innerhalb der Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch Unterrichtsinhalte verstärkt geübt werden müssen und auf welchem Lernniveau gelernt werden soll.
Fachlicher Beurteilungsbogen	Die auf der Checkliste festgesetzten Ziele der Einheit werden hier detailliert mit ihren Niveaustufen dargestellt, so dass die Lehrkraft durch Ankreuzen genau festhalten kann, auf welcher Niveaustufe das Kind sich befindet. Dieser Bogen wird nach jeder Einheit mit den SchülernInnen besprochen und kann von den Eltern jederzeit eingesehen werden.
Freiarbeit	Die Schüler erhalten Aufgaben, die sie zu einem festgelegten Zeitpunkt bearbeitet haben sollen. Sie teilen sich ihre Zeit selbst ein und arbeiten in dem für sie günstigsten Lerntempo.

Frontalunterricht	Die Lehrkraft steht vorn und leitet den Unterricht nach einem von ihm festgelegtem Schema. Die Schüler hören zu und beteiligen sich am Unterricht durch Meldungen.
Leistungsschein	Für eine Reihe von Unterrichtsleistungen kann der Schüler Leistungsscheine sammeln. Sie beurteilen detailliert mündliche Leistungen wie Präsentationen, Rollenspiele etc.
Lions Quest	Dieses Programm wurde konzipiert, um den Zusammenhalt in der Klasse zu stärken. Themen wie der Umgang miteinander, Bewältigung von Konflikten, Klassenrat u.v.m. werden systematisch erarbeitet.
Materialpaket	5 Plastikringbücher, Trennblätter, Karteikasten und Zubehör für die Klasse werden in einer Sammelbestellung geordert.
persönlicher Lernfahrplan	Jedes Kind erhält nach jedem Elterngespräch einen individuellen Lernfahrplan. Dieser zeigt Stärken und Schwächen auf und formuliert einzelne kleinschrittige Ziele, um deren Umsetzung sich Lehrkraft, Eltern und Kind bemühen.
Projektstunde	Ab der 6. Klasse gibt es täglich eine 1-stündige Projektstunde, in der die Kinder eigenständig arbeiten. In der 5. Klasse erfolgt in dieser Zeit normaler Fachunterricht, mit Schwerpunkt auf der für später notwendigen Methodik.

Gemeinschaftsschule
 **Harksheide**

Am Exerzierplatz 20
22844 Norderstedt

Telefon 040 35 77 00 20
Telefax 040 35 77 00 210

www.gemsharksheide.de